

Seniorenzentrum „Der Schwaighof“

83684 Tegernsee ♦ Schwaighofstraße 83

Tel.: +49 (0)8022 -668-0

Fax.: +49 (0)08022 668-209

Email: info@der-schwaighof.de

<https://www.der-schwaighof.de>





Willkommen im Seniorenzentrum „Der Schwaighof“

Im Landkreis Miesbach, dem Tegernseer Tal, idyllisch eingebettet in eine malerische Bergkulisse - und doch nur wenige Meter von der Uferpromenade des Tegernsees entfernt - befindet sich in der Ortschaft Tegernsee das Seniorenzentrum „Der Schwaighof“.

Der mit 3600 Einwohnern zählende heilklimatische Luftkurort Tegernsee ist dem Klima Typ Hochgebirgsklima zugeordnet. Tegernsee bietet neben einem lebendigen Ortszentrum mit guten und exklusiven Einkaufsmöglichkeiten auch viele naturnahe Spazierwege und Ausflugsmöglichkeiten auf die umliegenden Berge oder um und auf dem Tegernsee.



Unser Haus ist hell, offen und ansprechend gestaltet. Es stehen 42 Doppelzimmer, 41 Einzelzimmer und 3 Zweizimmer-Apartments zur Verfügung; teilweise mit Balkon und Sitznische.

Unsere Einrichtung ist behindertengerecht und barrierefrei, für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer problemlos zugänglich.

Überall im Haus, auf Station und im Außenbereich bieten Sitzgruppen die Möglichkeit zu Begegnungen. Hier feiern Bewohner und Bewohnerinnen Feste mit ihren Familien und können unter sich sein.

Jung und Alt begegnen sich im Erdgeschoß, rund um die Cafeteria oder im rollstuhlgerechten Innenhof.





Pflege & Soziale Betreuung

Für unsere rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Pflege, Zuwendung und Betreuung der uns anvertrauten Menschen an oberster Stelle.

Es ist uns wichtig die Selbständigkeit und Unabhängigkeit unserer Bewohnerinnen und Bewohner möglichst lange zu erhalten und dabei persönliche Bedürfnisse und Gewohnheiten zu respektieren. Zu den Leistungen der vollstationären Pflege gehören unter anderem Unterstützung bei der Mobilität, Ernährung und Körperpflege.

Die Leistungen der allgemeinen Pflege werden nach dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse erbracht. Wir orientieren uns an dem Pflegemodell der aktivierenden und fördernden Prozesspflege. Die Planung der Pflege erfolgt möglichst mit Ihnen gemeinsam oder einer Person Ihres Vertrauens. Umfang und Inhalt der Pflege ergeben sich aus der jeweiligen Zuordnung zu einer Pflegestufe. Bei Veränderung des Pflegebedarfs passen wir unsere Leistungen entsprechend an.

Für Menschen mit Demenz bietet der Schwaighof eine gerontopsychologische Pflegegruppe an. Alternativ zur vollstationären Pflege ermöglicht die Kurzzeitpflege der pflegebedürftigen Person vorübergehend für eine oder mehrere Wochen in einem Altenheim zu wohnen, um dann wieder in den eigenen Haushalt zurückzukehren.

Die palliativmedizinische Betreuung widmet sich der Pflege und Begleitung von Bewohnern und Bewohnerinnen, die an einer fortschreitenden, nicht mehr heilbaren Erkrankung leiden. Wichtigstes Ziel dabei ist die Lebensqualität der Betroffenen trotz und mit der Krankheit zu erhalten. Der Schwaighof macht es sich zur Aufgabe diesem Anspruch gerecht zu werden und Betroffene mit einer unheilbaren Krankheit durch ausgebildete Palliativkräfte in ihrer letzten Lebensphase professionell zu betreuen und zu begleiten.

Ziel der Sozialen Betreuung ist es, das Wohlbefinden der Bewohner und Bewohnerinnen zu erhalten und zu fördern und bei der Gestaltung ihres Lebensraumes Brücken zwischen dem alltäglichen Leben, den Besonderheiten des Alters und dem Leben in der Gemeinschaft zu bilden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialen Betreuung geben Ihnen die notwendigen Hilfen bei der Gestaltung Ihres Wohnalltags und bei der Orientierung in Ihrem neuen Zuhause. Sie tragen auch Sorge, dass Sie die Gelegenheit haben, an kulturellen, religiösen und sozialen Angeboten teilzunehmen.

Unterstützt und angeleitet von einer Kunsttherapeutin finden u. a. wöchentlich zwei Mal- und Gestaltungsgruppen statt. Hierbei soll den Bewohnerinnen und Bewohnern des Schwaighofs ein Raum und die Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung geboten.

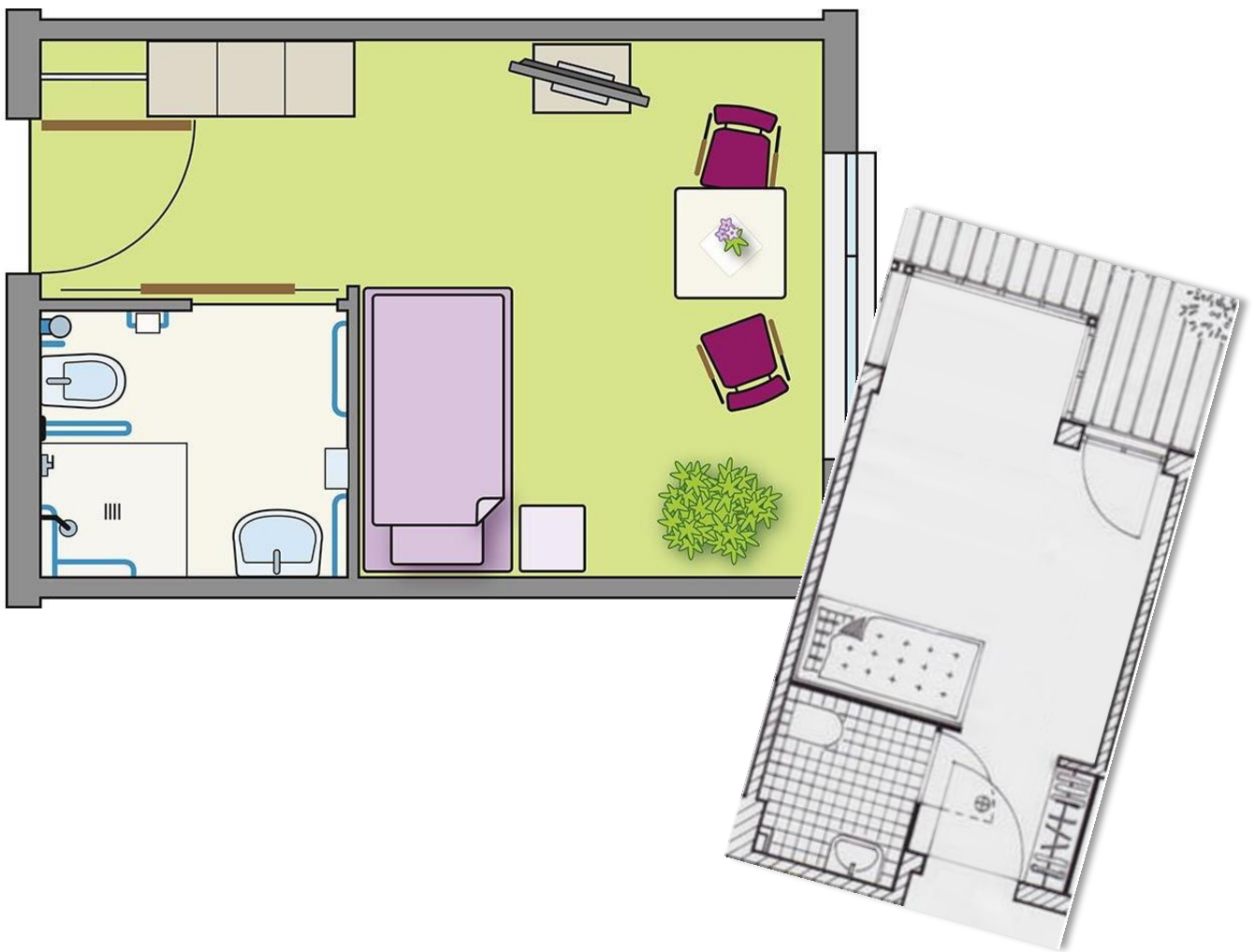
In der Kunsttherapie werden eigene Ideen kreativ umgesetzt, um so eine neue Form der individuellen Kommunikation für sich zu entdecken.

Wir unterstützen Kontakte zu Angehörigen, Freunden und Betreuern sowie zu Vereinen und Gruppen in der Gemeinde. Durch unsere Öffentlichkeitsarbeit wollen wir eine Teilnahme am Gemeinschaftsleben ermöglichen, ausbauen und fördern. Gemeinsam mit einem aktiven, ehrenamtlichen Helferkreis organisieren wir eine Vielzahl von Ausflügen und regelmäßigen Veranstaltungen.



Ihr eigenes Reich

Jedes Zimmer ist mit einer behindertengerechten modernen Nasszelle sowie mit einem den Ansprüchen gerechten Pflegebett ausgestattet. Neben einer Rufanlage sind natürlich auch Telefon-, freies WLAN sowie Radio- und Fernsehanschluss vorhanden. Durch das Einbringen von Kleinmöbeln und persönlichen Gegenständen kann jeder seinen Privaträumen eine individuelle Wohlfühlnote verleihen. Unsere komplette Einrichtung ist behindertengerecht und barrierefrei und für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer problemlos zugänglich. Einige unserer Bewohnerzimmer haben einen Balkon und eine Sitznische. Diese bieten trotz pflegegerechter Einrichtung einen wohnlichen Komfort.



„Essen hält Leib und Seele zusammen“

Im Schwaighof wird täglich frisch gekocht und gemäß dem Motto „Essen hält Leib und Seele zusammen“ nimmt eben dieses Thema sehr hohe Priorität bei uns ein.

Unser Küchenteam achtet stets auf eine ausgewogene und abwechslungsreiche Kost, vorwiegend aus regionalem Anbau. Natürlich versuchen wir auch individuelle Wünsche unserer Bewohnerinnen und Bewohner in Erfahrung zu bringen, um diese dann, wenn möglich, mit in die wöchentlich wechselnden Speisepläne aufzunehmen.

Gerne essen unsere Bewohnerinnen und Bewohner im großzügig ausgestatteten Speisesaal gemeinsam zu Mittag. Es liegt in der persönlichen Entscheidung eines jeden, welche Mahlzeiten gemeinsam im Speiseraum oder im Zimmer auf Station eingenommen werden wollen.

Aus einer kleinen Menükarte können je nach Geschmack drei Hauptmalzeiten ausgewählt werden. Neben der normalen Kost gibt es spezielle Malzeiten für an Diabetes Erkrankte, verschiedene Diäten und Schonkost.

Zusätzlich werden kleine Zwischenmalzeiten gereicht, wie frisches Obst, Gemüse und Fingerfood. Kalt- und Warmgetränke (Kaffee, Tee, Mineralwasser, Saft aus Spendern) stehen jederzeit kostenlos zur Verfügung.

Der „Fernsehkoch vom Schwaighof“, unser Hans Krotzer, präsentiert regelmäßig interessierten Teilnehmern der jeweiligen Jahreszeit angepasste Gerichte, erzählt über die einen oder anderen Lebensmittel erstaunliche und launige Geschichten und lädt anschließend zu einer gemeinsamen Verköstigung ein.





Gottesdienst & Seelsorge

In unserer „Simeon“ Kapelle finden regelmäßig katholische Messen und ökumenische Gottesdienste statt. Der Schwaighof ist in die katholische Pfarrgemeinschaft Tegernsee eingebunden und wird zudem durch das Erzbistum München und Freising unterstützt und beraten.

Durch unsere Seelsorger erhalten die Bewohner eine umfassende menschliche und spirituelle Begleitung in allen Lebenslagen und Fragen, unabhängig von Konfessions- und Religionszugehörigkeit.

Dieses Angebot gilt für Bewohner und deren Angehörige ebenso wie auch für das Personal des Schwaighofs.

In unserem eigenen, liebevoll gestalteten Abschiedsraum möchten wir Angehörigen und Freunden von Verstorbenen die Gelegenheit geben, sich in würdevoller und ruhiger Umgebung zu verabschieden.

Unser Leitbild

Im Schwaighof steht die Würde und Wertschätzung des Menschen im Vordergrund

Hier finden „Sie“ ein neues Zuhause, Sicherheit und Geborgenheit. Unser Bestreben ist die Lebensqualität und Zufriedenheit älterer oder hilfebedürftiger Menschen zu steigern.

Die Lebensqualität unserer Bewohner ist uns wichtig

Im Schwaighof begegnen wir unseren Bewohnern und ihren Angehörigen freundlich, offen und respektvoll. Wir unterstützen ihre individuellen Lebensgewohnheiten und bieten eine wohnliche Atmosphäre. Wir geben ihnen Sicherheit durch 24 Stunden Präsenz.

Die Bedürfnisse und Wünsche unserer Bewohner liegen uns am Herzen

Eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Angehörigen und nahestehenden Personen ermöglicht es uns auf den Einzelnen einzugehen. Wir fördern soziale Kontakte und Freizeitgestaltung durch soziale Betreuung und durch die Einbindung ehrenamtlicher Helfer.

Gute Qualität ist für uns Pflicht

Mit der Einhaltung und permanenten Weiterentwicklung von Standards erreichen wir ein hohes Maß an Qualität. Ständige Aus-, Fort- und Weiterbildung ermöglicht uns nach neuesten Erkenntnissen zu arbeiten. Ganzheitliche Betreuung gewährleisten wir durch die enge Zusammenarbeit aller Bereiche des Hauses. Anregungen und Kritik von Bewohnern und Angehörigen sowie interne Arbeitskreise tragen zur stetigen Weiterentwicklung der Qualität bei. Qualitätsprüfungen von außen sehen wir als Chance zur Verbesserung unserer Arbeitsergebnisse.

Die Basis unseres Erfolges sind engagierte und motivierte Mitarbeiter

Die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter ist die Voraussetzung für die erfolgreiche Entwicklung unseres Hauses. Unser Führungsstil ermöglicht den Mitarbeitern eigene Ideen mit einzubringen und zu verwirklichen. Das Schwaighof-Team zeichnet sich durch freundliche, kollegiale und offene Umgangsformen aus. Die Mitarbeiter handeln verantwortungsvoll und fachlich kompetent. Wir motivieren unsere Mitarbeiter durch das Erreichen gemeinsam erarbeiteter Ziele.

„Der Schwaighof“ – ein zukunftsorientiertes, modernes Unternehmen

Der Schwaighof ist ein offenes Haus, das sich aktiv am öffentlichen Leben beteiligt; wir verstehen uns als Teils des Gemeinwesens im Tegernseer Tal. Wir sind ein anerkannter Ausbildungsbetrieb für die Bereiche „Pflege, Küche, Hauswirtschaft“ und sichern Arbeitsplätze in der Region. Unserer sozialen Verantwortung bewusst, bilden wir junge Menschen mit Lernschwäche aus. Wir fördern das gegenseitige Verständnis der Generationen durch Plätze für Praktika, freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr. Mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln arbeiten wir wirtschaftlich und umweltbewusst.

Der Schwaighof – ein Haus mit Geschichte

Die Geschichte des Hauses beginnt mit der Bedeutung des Namens -
eine Schwaige war einst ein Bauernhof mit Viehzucht.

Die Geschichte des Schwaighofes ist eng verbunden mit der Geschichte des Klosters Tegernsee. Die erste urkundliche Erwähnung, Anno 1346, findet man im Urbachbuch des Klosters Tegernsee.

Dieser Bauernhof gehörte zu den größten Höfen im Tegernseer Tal, nicht verpachtet, sondern in Eigenwirtschaft betrieben. Nach der Säkularisation im Jahr 1803 wurden mehrfache Besitzwechsel festgehalten. 1892 erhielt der Hof die Konzession zum Ausschank von Kaffee, Wein und Flaschenbier. Café und Gasthof florierten bald und wurden zusätzlich einem Schwefelbad angeschlossen, dessen Quellen sich heute noch auf dem Grundstück befinden.

Nach dem 2. Weltkrieg diente der Bauernhof als Flüchtlings- und Altersheim und wurde nach einer zwischenzeitlichen Übernahme durch englische Besatzungsmitglieder 1952 in die Hände des Landkreises Miesbach übergeben. Seither ist der Schwaighof im Besitz (der Trägerschaft) des Landkreises Miesbach.

1987 – 1990 entschloss sich der Landkreis Miesbach in zwei Bauabschnitten für den Abriss des Bauerhofes und einem Neubau.

Der Schwaighof war nach Fertigstellung erst Teil des Eigenbetriebes Krankenhäuser des Landkreises Miesbach, und wird seit dem 20. Dezember 2001 als rechtlich selbständige GmbH in der Trägerschaft des Landkreises Miesbach geführt.

